

Berliner Tageblatt mit „Zeitgeist“

Hierzu „Ziehungs-Liste“ No. 29.

Besteht eine französisch-russische Allianz in Ostasien?

Die Entwicklung des Zwischenfalls an der Dogger Bank hat verschiedene Beziehungen aufgewiesen, deren nähere Auffassung nicht bloß vom historischen Standpunkte erhebliches Interesse bietet.

Die Entwicklung des Zwischenfalls an der Dogger Bank hat verschiedene Beziehungen aufgewiesen, deren nähere Auffassung nicht bloß vom historischen Standpunkte erhebliches Interesse bietet.

Es ist nicht ohne Interesse, zu konstatieren, daß ein viel gelesenes englisches Blatt auf die Möglichkeit hinweist, daß die russische Politik am Ende darauf hinausziele, den unglücklichen Zwischenfall durch ihre ablehnende Haltung in ein Stadium zu treiben, von England zu verlangen, sich zu verpflichten, keine offensive Politik zu betreiben.

Am 11. Februar 1902 wurde das Bündnis veröffentlicht, das zwischen Japan und England bezüglich ihrer Interessen in China-Russa zu Stande gekommen war.

Ibsen-Briefe.

Man kennt und man bewundert das Lebenswerk Henrik Ibsens, man ist ein moderner Mensch, man ist Zeitgenosse, man ist sogar vielleicht Literat.

sich bemühen wird, zu verhindern, daß andere Mächte sich an den Feindseligkeiten gegen seinen Verbündeten beteiligen.

Dem gegenüber hat sich Rußland veranlaßt, ein Abkommen mit Frankreich abzuschließen, das am 20. Februar des Jahres 1902 veröffentlicht wurde.

Auf diese amtlichen Auslassungen befaßt sich das Material, das zur Beurteilung der an die Spitze dieses Artikels gestellten Frage beisteht.

Es dürfte danach noch die Frage, ob etwa durch den allgemeinen Allianzvertrag zwischen Frankreich und England die weitere Macht ohne weiteres zu einer Unterfügung Rußlands für den Fall eines Krieges mit zwei Mächten verpflichtet ist.

Zu den deutsch-österreichischen Handelsvertragsverhandlungen sind am Sonnabend der Direktor im Reichsamt des Inneren Dr. v. Körner, Direktor im Reichsamt des Inneren Dr. v. Müller, Oberregierungsrat Dr. Kapp sowie der Generaldirektor der Zölle Geiger-München in Wien eingetroffen.

Der Kommandeur der Armes vor Port Arthur meldet, daß die rechte Kolonne ein Teil der mittleren Kolonne am 30. Oktober Abends den oberen Teil und die Route de la Courbe der Forts Sanguichou, Erlungshan und Zintunwanshan Nord besetzt und einige der Flankenschanzen und Laufgräben dieser Forts zerstört haben.

Vor Port Arthur.

Die bisher veröffentlichten Nachrichten über den misglückten Sturm der Japaner auf Port Arthur klangen fast ausnahmslos aus russischer Quelle und erwarteten sich jetzt, besonders nach der amtlichen Ausrufung des japanischen Hauptquartiers, doch als wesentlich übertrieben.

Uom mandschurischen Kriegsschauplatze.

Die Lage am Schauplatz ist ziemlich unverändert, wenn auch die Bewegung halten. Ein Telegramm russischer nach dem Kriegsschauplatz entfaltenden Korrespondenten.

Salon-Visionen gelegentlich in Born geküßert hat. Es geht fast über das hinaus, was ein Mann dem anderen Mann verzeihen kann.

Wirklich freie Gedanken über die Freiheit. Kom war (unter der päpstlichen Herrschaft) die einzige freie Stadt in Europa; die einzige Stadt, die mehr Freiheit genoß, die Freiheit von der politischen Freiheitsknechtschaft.